



Theodor-Heuss-Str. 2, 58452 Witten

## **Mahnwache auf dem Rathausplatz in Witten am 27.März 2021 mit dem Thema: Krieg in Tigray / Äthiopien"**

\*\*\*HINTERGRUNDTEXT\*\*\*

von Ahmedin Idris, 2. Vorsitzender

Äthiopien liegt in Ostafrika und ist nach der Fläche der zehntgrößte Staat in Afrika, rund dreimal so groß wie Deutschland. Hinsichtlich der Bevölkerungszahl liegt das Land an zweiter Stelle hinter Nigeria. Seine Grenzen sind 5328 km lang und trennen das Land auf einer Länge von 349 km von Dschibuti, auf 912 km von Eritrea, auf 861 km von Kenia, auf 1600 km von Somalia, auf 883 km vom Südsudan und auf 723 km vom Sudan.

An Bodenschätzen werden in Äthiopien vor allem Gold, Tantal und Edelsteine ausgebeutet. Daneben verfügt das Land über nachgewiesene Vorkommen von Platinmetallen, Niob, Nickel, Kupfer, Chrom, Mangan, Kalk, Sandstein, Gips, Ton, Braunkohle, Opal, Ölschiefer, Laterit, Eisenerz, Bentonit, Perlit, Kieselgur; Pottasche und Steinsalz. Erdöl- und Erdgasvorkommen werden unter anderem in Gambela und in Somali vermutet

Die Stadt Witten ist Partnerstadt der Stadt Mekelle seit 2016.

Der Verein hat seinen Schwerpunkt in der Stadt Witten. Zahlreiche Mitglieder und Unterstützer kommen aus allen Teilen Deutschlands hinzu: Der Tätigkeitsschwerpunkt ist die Stadt Mekelle, die Hauptstadt der äthiopischen Nordprovinz Tigray mit den Universitätskrankenhäuser Ayder Referral Hospital: Er sammelt gebrauchte sowie neue medizinische Geräte, Ausrüstungsgegenstände für Krankenhäuser und sendet sie an Krankenhäuser in Äthiopien in Tigray, der Nordprovinz-Äthiopiens. Die Menschen dursten und hungern dort, sie sind ohne medizinische Versorgung Etiopia-Witten ist ein von Ärzten 2009 gegründeter, gemeinnütziger Verein mit dem Ziel in Äthiopien Entwicklungshilfe zu leisten. Gemeinsam mit der Universität Mekelle werden länger laufende medizinische Projekte zur Einführung verbesserter Behandlungstechniken und -möglichkeiten durchgeführt Spendengelder werden in Deutschland gesammelt und für den Bau von ländlichen Grundschulen in Äthiopien sowie die Finanzierung von Ausbildungsaufenthalten von äthiopischen Ärzten.

### **Blutiger Bürgerkrieg**

Im August 2020 wurden von der Regierung unter Ministerpräsident Abiy Ahmed die Parlamentswahlen mit Verweis auf die COVID-19-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben, was zu innenpolitischen Konflikten führte. Ab November 2020 entwickelte sich der Konflikt der Zentralregierung mit der Regionalregierung von Tigray zu einem Bürgerkrieg.